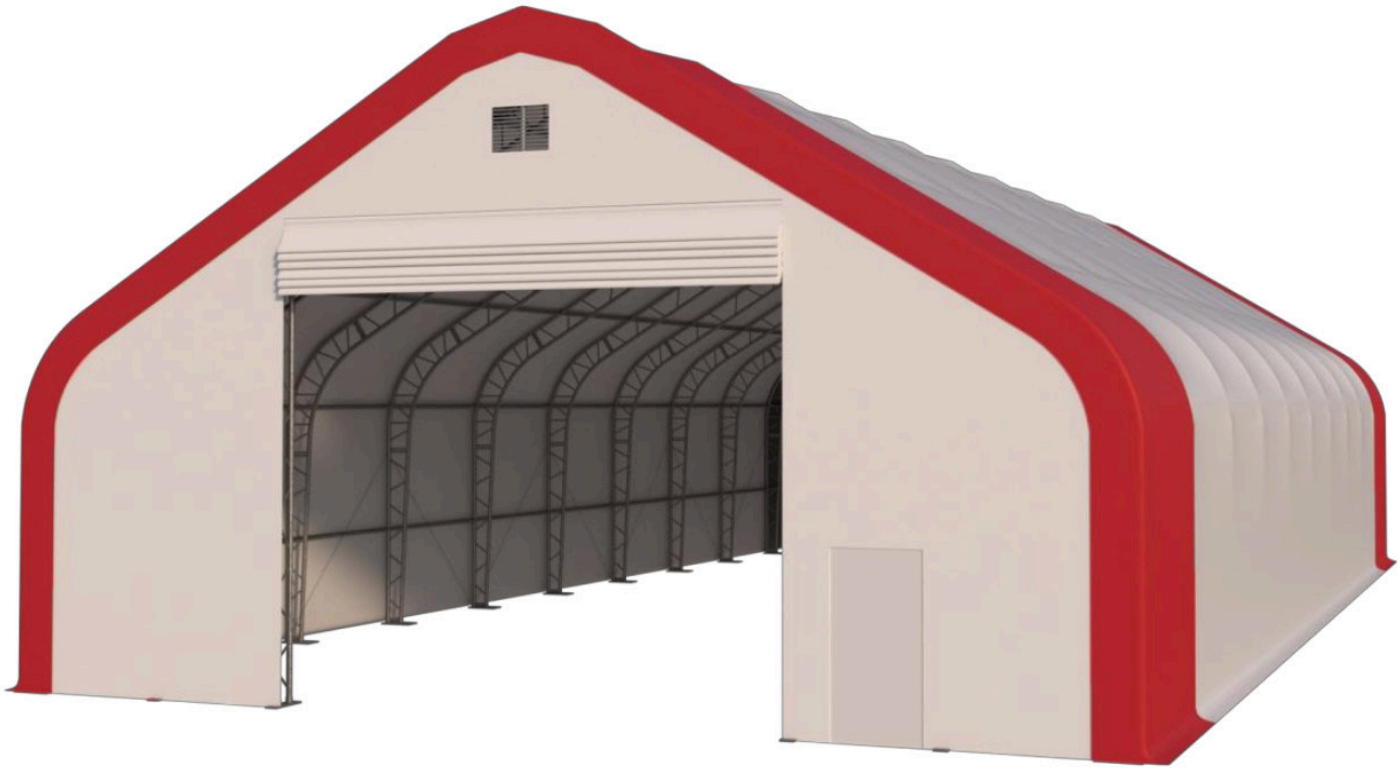


Satteldach-Zelthalle 15,25 × 30,5 m

Serie W50H23DP · Modell 5010023DP · Bogenabstand 3,05 m

5010023DP

15,25 × 30,5 × 7,015 m

VOR DER MONTAGE

TECHNISCHE DATEN

MODELL	BREITE	LÄNGE
5010023DP	15,25 m	30,5 m

HÖHE	TÜRGRÖSSE	BOGENABSTAND
7,015 m	5,49 × 4,88 m (š × v)	3,05 m

WICHTIG – LESEN SIE VOR DER MONTAGE DIE ANLEITUNG

Falsche Standortvorbereitung, Montage oder Wartung können unnötige und teure Fehler verursachen. Bei Fragen wenden Sie sich an uns. Jedes Teil trägt einen Code aus der Stückliste – richten Sie sich bei der Montage nach diesen Codes und den Zeichnungen.

- Spannen Sie die Dachplane ausreichend, damit sich auf dem Dach kein Durchhang („Säcke") bildet, und spannen Sie sie nach einigen Monaten Nutzung noch ein- oder zweimal nach.
- Das gilt besonders bei Montage in kaltem Wetter (Herbst oder Winter): Die Plane ist dann steif, bei Wärme lockert sie sich und muss vor dem nächsten Winter erneut gespannt werden.
- Der Eigentümer ist für die sofortige Schneeräumung vom Dach verantwortlich, wenn der Schnee nicht von selbst abrutscht.

SICHERHEIT BEI DER MONTAGE

1. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber. Unordnung erhöht das Unfallrisiko. Errichten Sie die Halle nicht in der Nähe von Schneeverwehungen, auf rutschigem oder nassem Untergrund oder bei starkem Wind.
2. Kinder müssen sich außerhalb des Arbeitsbereichs aufhalten.
3. Überlasten Sie sich nicht und lehnen Sie sich nicht hinaus. Achten Sie während der gesamten Montage auf sicheren Stand und Gleichgewicht.
4. Montieren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die Urteilsvermögen oder Reaktionen beeinträchtigen können. Im Zweifel führen Sie die Montage nicht durch.
5. Rechnen Sie mit Wind. Droht starker Wind, befestigen Sie die Hallenfundamente in Beton. Nehmen Sie die Plane bei Sturm oder sehr starkem Wind ab.
6. Achten Sie auf Wärme- und Stromquellen. Stellen Sie keine Wärmequellen in die Nähe der Plane und setzen Sie sie keinem offenen Feuer aus.
7. Achten Sie bei Montage und Nutzung auf Ihre persönliche Sicherheit. Klemmen Sie sich nicht die Finger zwischen Klemmen und Rohren ein. Sorgen Sie bei der Nutzung der Halle für ausreichende Lüftung gegen Abgase und andere gefährliche Dämpfe.

SICHERHEITSTIPP

Verwenden Sie stets geeignete Schutzausrüstung wie Schutzbrille und Handschuhe.

WERKZEUG UND AUSRÜSTUNG

Maßband · Kran · Richtschnur · Stufenleiter · Schweißgerät · Hammer · Schlüssel · Schere

LIEFERUNG PRÜFEN

STÜCKLISTE

NR.	Teilebezeichnung	Stk.
1	Firstrohr des Bogens	9
1A	Firstrohr des Vorder- und Rückwandbogens	2
2	Oberes Bogenrohr	18
2A	Oberes Bogenrohr der Vorder- und Rückwand	4
3	Unteres Bogenrohr	18
3A	Unteres Bogenrohr der Vorder- und Rückwand	4
4	Schulterrohr	16
4A	Schulterrohr der Vorder- und Rückwand	4
5	Standbein	22
6	Pfette	130
7	Fußplatte	18
7A/7B	Eck-Fußplatte	4
7C	Ratsche	28
8	Fußplatte für mechanische Tür	4
9	Seitliche Fußplatte der Vorder- und Rückwand	4
9A	Fußplatte zur mittigen Befestigung der Dachplane (Planenstoß)	2
10L	Untere Türschiene links	2
10R	Untere Türschiene rechts	2
11L	Obere Türschiene links	2
11R	Obere Türschiene rechts	2
12	Türquerträger	4 / 2 Sätze
12A	Senkrechtes Rohr über dem Türquerträger	2
13	Unteres Standbein links	2
13A	Unteres Standbein rechts	2
14L	Oberes Standbein links	2
14R	Oberes Standbein rechts	2
15	Waagerechtes Rohr der Vorder- und Rückwand	8
15A	Oberes äußeres waagerechtes Rohr	4
15B	Unteres äußeres waagerechtes Rohr	4

NR.	Teilebezeichnung	Stk.
16	Vierkantrohr für mechanische Winde	2
17	Seitliches Stahlseil	20 Sätze
18	Klemme	70
18A	Dreieckplatte zur Seilbefestigung	10
19	Dach-Stahlseil	24 Sätze
19A	Längs-Stahlseil im First	9 Sätze
20	Unteres Spannrohr der Vorder- und Rückwand	8
21	Ankerpflock	108
22	Spannrohr der Dachplane	22 / 2 Sätze
25	Tragrohr der Türplane	28 / 14 Sätze
26	Mechanische Winde	2
31	PPR-Rohr 32	4 Sätze
31A	PPR-Rohr 25	66
34	Plane der Vorder- und Rückwand	2
35	Dachplane	2
-	Zubehörpaket:	
23	Schraube 12 × 40 (Rohre und Türrahmen)	434
24	Schraube 10 × 90 (Pfetten und Türrahmen)	155
24A	Schraube 12 × 90 (Rohre und Türrahmen)	20
24B	Schraube 10 × 60 (Türquerträger und senkrechtes Rohr)	6
27	Kunststoffkappe 38	20
27A	Spannkugel	4
28	Seil	1
29	Werkzeug	2
30	Gurt für Ratsche	22
32	Schraube 10 × 30 mm	24
33	Kleine Ratsche mit Gurt	204

LIEFERUNG PRÜFEN

KONSTRUKTIONSZEICHNUNG

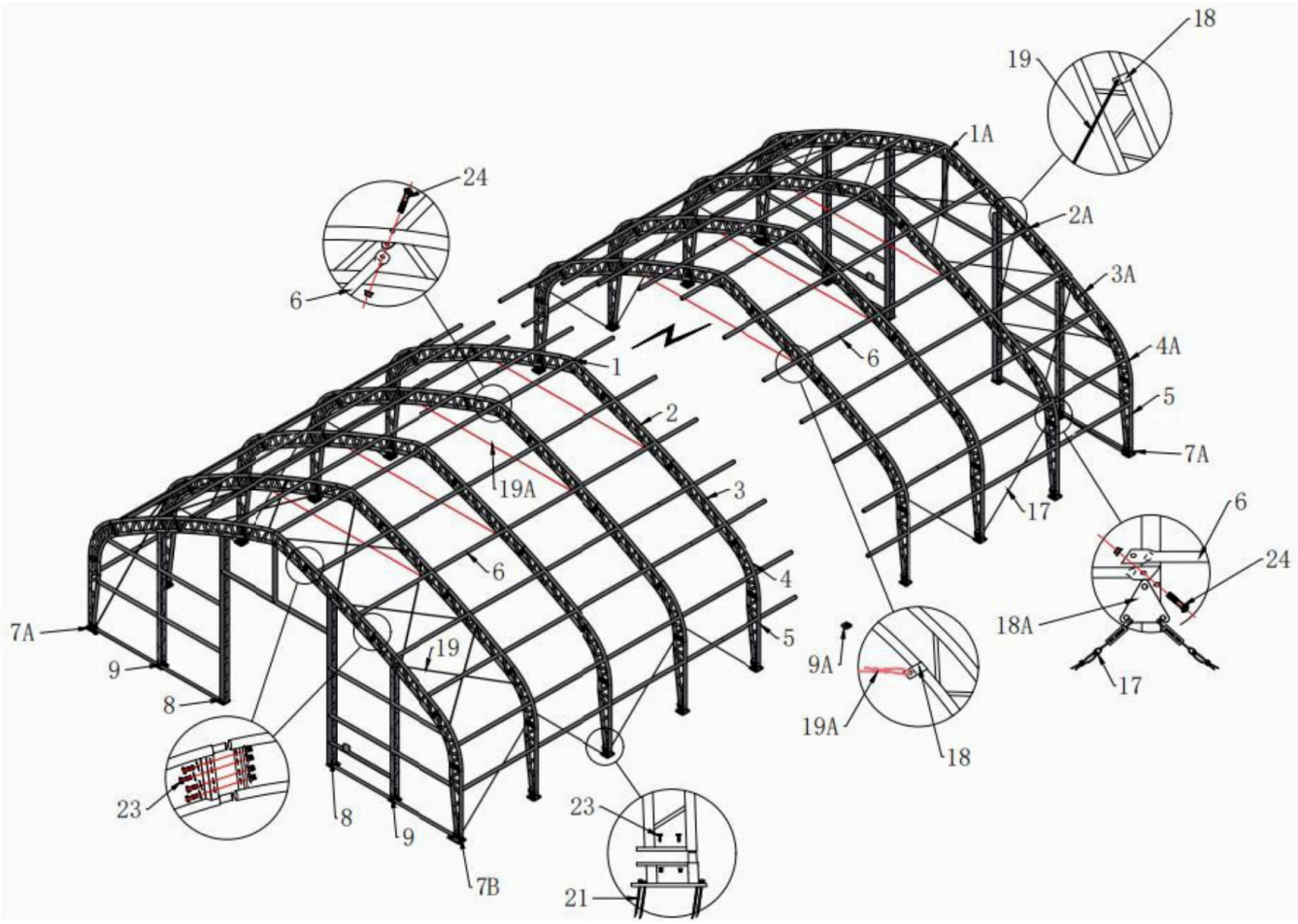


Abb. 1 – Rahmenzeichnung mit Teilenummern (15,25 × 30,5 × 7,015 m)

MONTAGE · TEIL A

MONTAGE DER FUSSPLATTEN

Gehen Sie beim Platzieren der Fußplatten gemäß Abb. 2 vor.

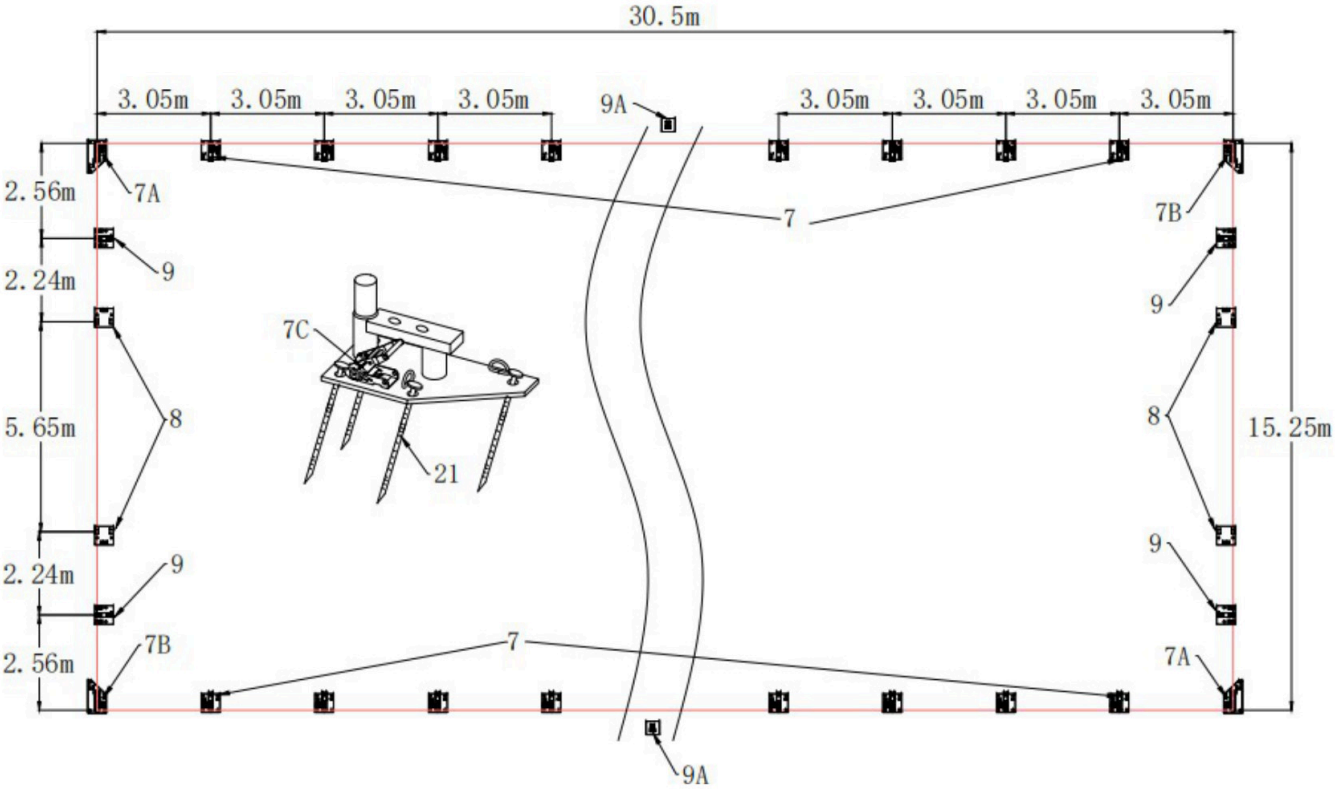


Abb. 2 – Anordnung der Fußplatten und Detail der Platte mit Pflöcken (Maße in m)

1 Gemessen wird von Rohrmitte zu Rohrmitte. Prüfen Sie die Lage der Fußplatten anhand Abb. 2. Achten Sie darauf, dass der Fundamentgrundriss rechtwinklig ist.

2 Verankern Sie die Fußplatten Nr. 7, 7A und 7B mit je 4 Ankerpflöcken Nr. 21, die Fußplatten Nr. 8, 9 und 9A mit je 2 Ankerpflöcken. Sichern Sie so alle Fußplatten.

HINWEIS

Die Ankerpflöcke sind für normale Bedingungen bestimmt – nicht geeignet für felsigen oder gefrorenen Boden oder Beton. Wird die Halle auf Beton montiert, verwenden Sie Einschlaganker oder chemische Anker.

MONTAGE · TEIL B

RAHMENMONTAGE

1

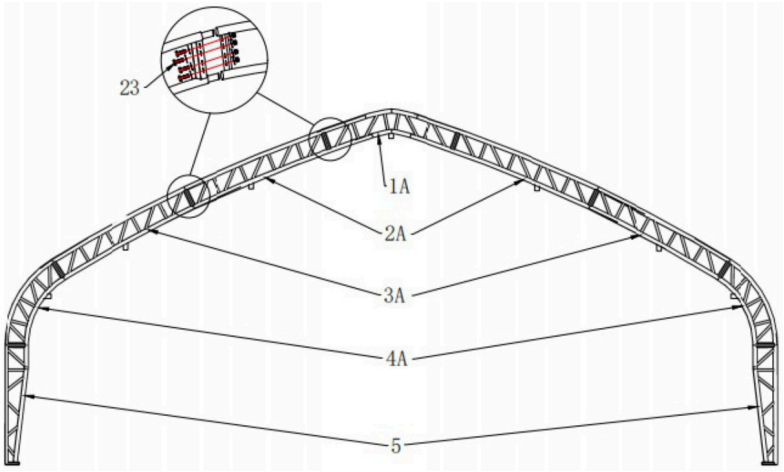


Abb. 3 – Bogen der Vorder- und Rückwand

Bauen Sie gemäß Abb. 3 den ersten Bogen – den Bogen der Vorder- und Rückwand – zusammen: 1 × Firstrohr Nr. 1A, 2 × oberes Bogenrohr Nr. 2A, 2 × unteres Bogenrohr Nr. 3A, 2 × Schulterrohr Nr. 4A und 2 × Standbein Nr. 5. Verbinden Sie die Teile mit Schrauben 12 × 40 mm (Nr. 23).

2

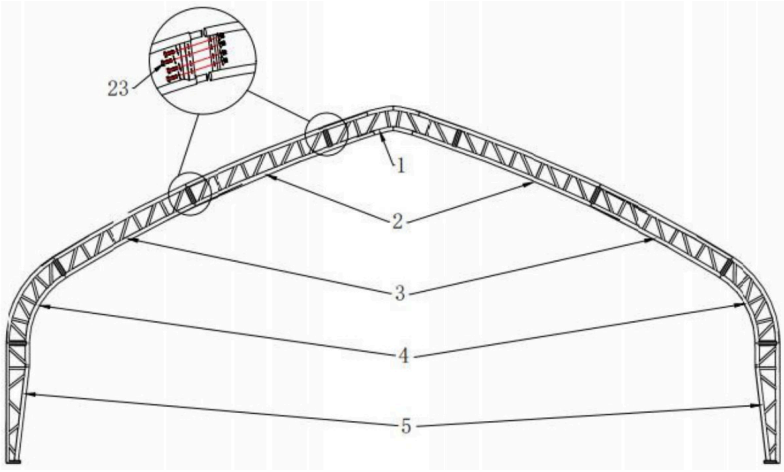


Abb. 4 – Mittelbogen

Bauen Sie gemäß Abb. 4 den zweiten (mittleren) Bogen zusammen: 1 × Firstrohr Nr. 1, 2 × oberes Bogenrohr Nr. 2, 2 × unteres Bogenrohr Nr. 3, 2 × Schulterrohr Nr. 4 und 2 × Standbein Nr. 5. Verbinden Sie die Teile mit Schrauben 12 × 40 mm (Nr. 23). Bauen Sie nach und nach die übrigen Bögen zusammen.

3

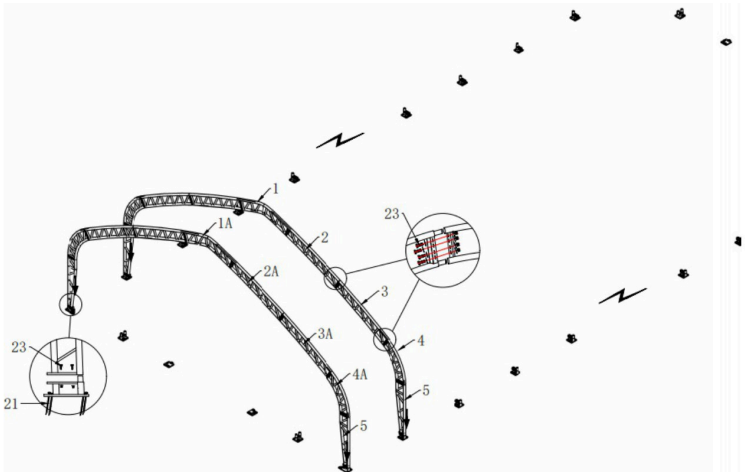


Abb. 5 – Aufsetzen der ersten zwei Bögen

Stellen Sie die Bögen in die Fußplatten und sichern Sie sie mit Schrauben Nr. 23 (Abb. 5).

4

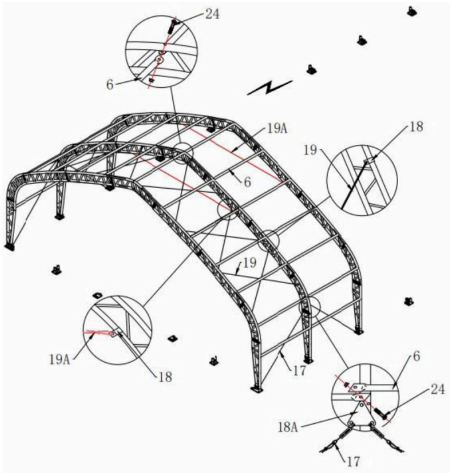


Abb. 6 – Pfetten und Stahlseile

Montieren Sie nach dem Aufsetzen der ersten zwei Bögen dazwischen die Pfetten Nr. 6 mit Schrauben 10 × 90 mm (Nr. 24). Zwischen je zwei Bögen befinden sich 13 Pfetten. Fahren Sie mit weiteren Bögen und Pfetten fort, bis der Hauptrahmen fertig ist (Abb. 6).

5

Schließen Sie das seitliche Stahlseil Nr. 17 mit Dreieckplatte Nr. 18A und Schraube 10 × 90 (Nr. 24) an die Pfette Nr. 6 an. Befestigen Sie die Dach-Stahlseile Nr. 19 zwischen den Bögen und das Längs-Stahlseil Nr. 19A im First jedes Bogens mit Klemmen Nr. 18 (Abb. 6).

WICHTIG

Ziehen Sie die Muttern nicht ganz fest, bis der Rahmen vollständig montiert und aufgestellt ist. Montieren Sie Bögen, Vorder- und Rückwand zuerst am Boden und setzen Sie sie erst dann in die Fußplatten.

MONTAGE · TEIL C

VORDER- UND RÜCKWAND MIT TÜR

1

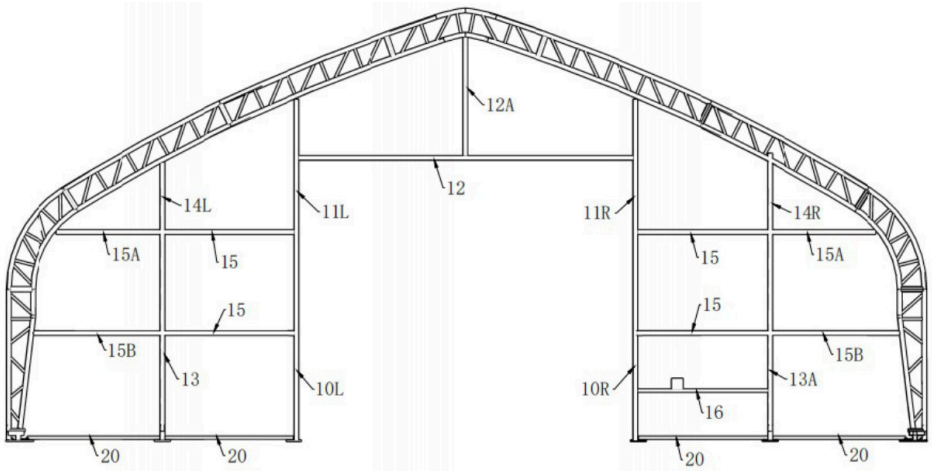


Abb. 7 – Rahmenteile der Vorder- und Rückwand

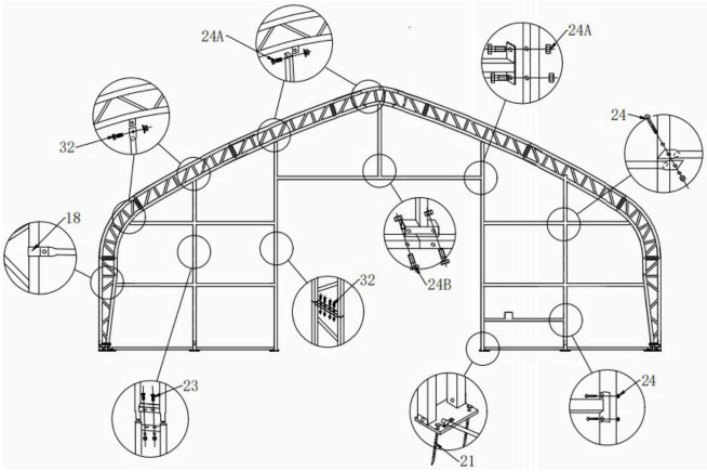


Abb. 8 – Rahmenverbindungen

Bereiten Sie gemäß Abb. 7 und 8 alle Teile der Vorderwand vor und verschrauben Sie sie; halten Sie die Abstände laut Zeichnung ein. Der Rahmen besteht aus den Türschienen Nr. 10L/10R und 11L/11R, dem Türquerträger Nr. 12 mit senkrechtem Rohr Nr. 12A, den Standbeinen Nr. 13, 13A, 14L und 14R, den waagerechten Rohren Nr. 15, 15A und 15B, dem Vierkantrohr für die Winde Nr. 16 und den unteren Spannrohren Nr. 20. Sichern Sie die Verbindungen mit Schrauben Nr. 23, 24, 24A, 24B und 32 sowie Klemmen Nr. 18. Verankern Sie die Fußplatten mit Ankerpflöcken Nr. 21.

2

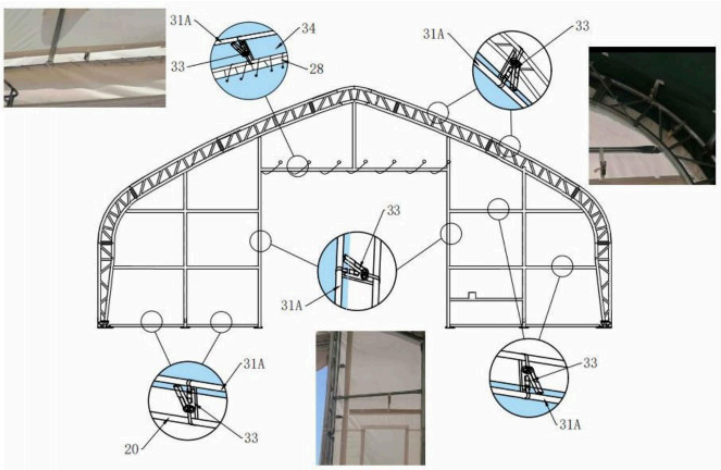


Abb. 9 – Plane der Vorder- und Rückwand

Bereiten Sie die Plane der Vorder- und Rückwand Nr. 34 vor. Legen Sie das PPR-Rohr Nr. 31A auf den Rahmen und binden Sie die Plane samt Rohr mit kleinen Ratschen mit Gurt Nr. 33 fest (Abb. 9).

3

Legen Sie die Türplane auf den Boden und schieben Sie die Tragrohre Nr. 25 in ihre waagerechten Taschen.

4

Wickeln Sie das Stahlseil auf die mechanische Winde Nr. 26. Führen Sie es dann über die Doppelrolle auf die Einzelrolle. Führen Sie das andere Seilende direkt durch die Doppelrolle.

5

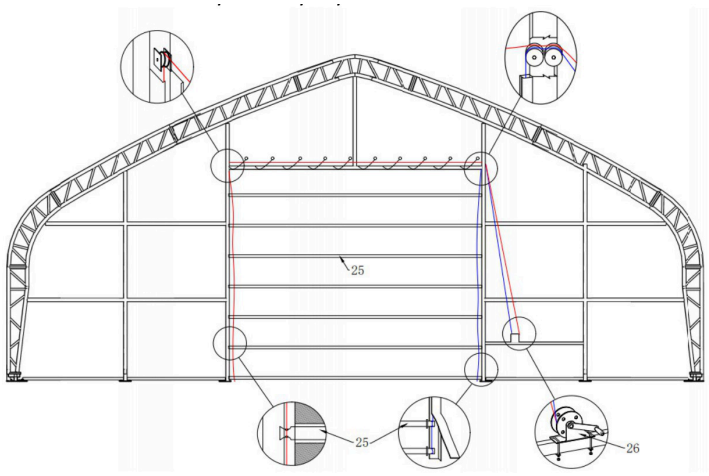


Abb. 10 – Türplane und mechanische Winde

Führen Sie das montierte Stahlseil von oben nach unten durch die Öffnung im Tragrohr Nr. 25 (jeden Strang einzeln). Machen Sie am unteren Ende des Tragrohrs einen Knoten, damit das Seil nicht zurückrutschen kann (Abb. 10).

6

Heben Sie die gesamte Türplane an und befestigen Sie sie mit Seil gut am Rahmen.

MONTAGE · TEIL D

MONTAGE DER DACHPLANE

ACHTUNG

Montieren Sie die Dachplane nicht bei starkem Wind. Ideal ist eine leichte Brise: Ziehen Sie die Plane so über die Bögen, dass die Brise hineinbläst und sie anhebt.

1

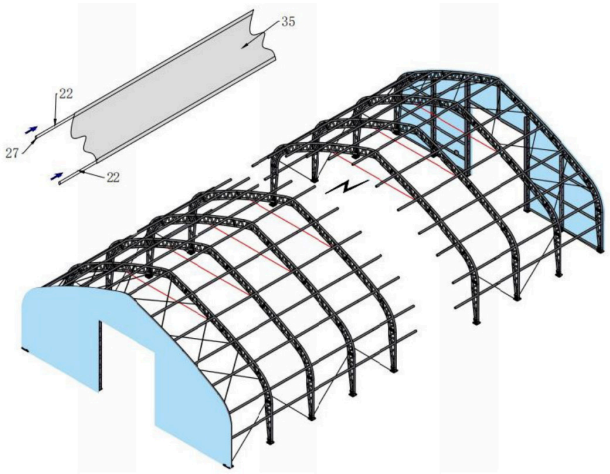


Abb. 11 – Vorbereitung der Dachplane

Breiten Sie die Dachplane Nr. 35 aus und legen Sie sie parallel zu einer Rahmenseite (Abb. 11).

2

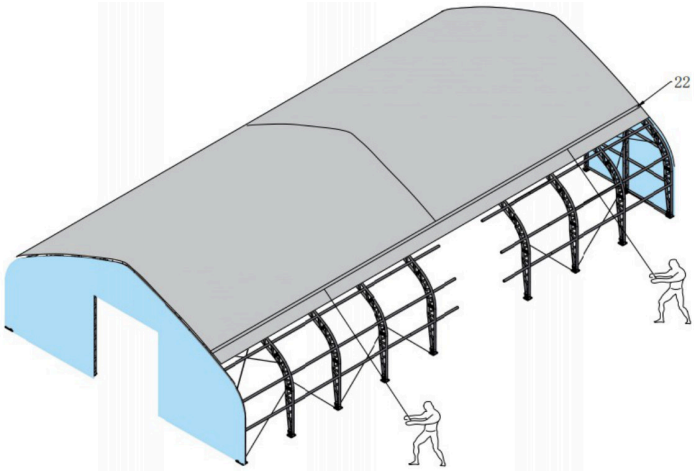


Abb. 12 – Überziehen der Dachplane (Modell 5010023DP hat 2 Dachplanen)

Ziehen Sie die Dachplane gleichmäßig, vorsichtig und langsam über den Rahmen (Abb. 12). Stecken Sie die Spannrohre der Dachplane Nr. 22 und das PPR-Rohr Nr. 31 in die Taschen an beiden Planenrändern; die Ausschnitte in den Taschen müssen der Lage jeder inneren Fußplatte entsprechen. Sichern Sie den Nylongurt Nr. 30 locker in der Ratsche Nr. 7C – noch NICHT festziehen. Richten Sie die Plane rechtwinklig und gleichmäßig mittig auf dem Rahmen aus.

3

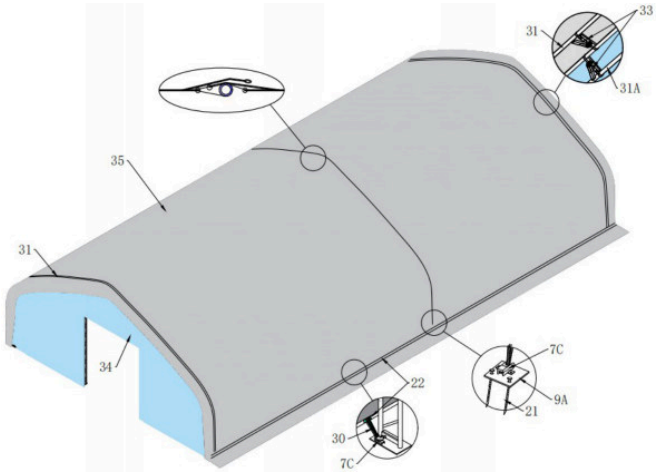


Abb. 13 – Befestigung der Dachplane (Modell 5010023DP hat 2 Dachplanen)

Schieben Sie das PPR-Rohr Nr. 31 in das vordere und hintere Ende der Dachplane und befestigen Sie es mit kleinen Ratschen Nr. 33. Schnüren Sie die Plane zum Schluss mit Seil. Besteht die Dachplane aus mehreren Teilen, stecken Sie das PPR-Rohr auch in beide Seiten jedes Teils und verbinden Sie die Teile mit Seil (Abb. 13).

4

Setzen Sie auf alle Rohrenden Kunststoffkappen Nr. 27.

5

Die Endlaschen müssen an beiden Enden gleichmäßig überstehen. Sind die Laschen umgeklappt und stören nicht, ziehen Sie die Dachplane mit dem mitgelieferten Seil an die Endbögen. Kürzen Sie das Seil nach Bedarf. Wir empfehlen separate Seilstücke und Schnüren von den unteren Rändern zur oberen Mitte. Sichern Sie die Seile oben in der Mitte und spannen Sie die Plane beim Schnüren auf beiden Seiten. Befestigen Sie das Seil am unteren Rand.

6

Wickeln Sie den Gurt Nr. 30 an den Ausschnitten um die Rohre und führen Sie ihn durch die Wickelwalze der Ratsche. Bewegen Sie die Ratsche hin und her, bis die Dachplane gespannt ist.

!

WICHTIG

Lassen Sie die Dachplane keinesfalls unbefestigt, bis Montage und Spannen abgeschlossen sind. Der Ablauf ist relativ einfach, für eine glatte und straffe Dachplane sind jedoch mehrere Nachspannvorgänge nötig.

DETAILS

FOTOS VON DER MONTAGE

Die Fotos unten zeigen Details der fertigen Montage.





Abb. 14 – Details A (links) und B (rechts)

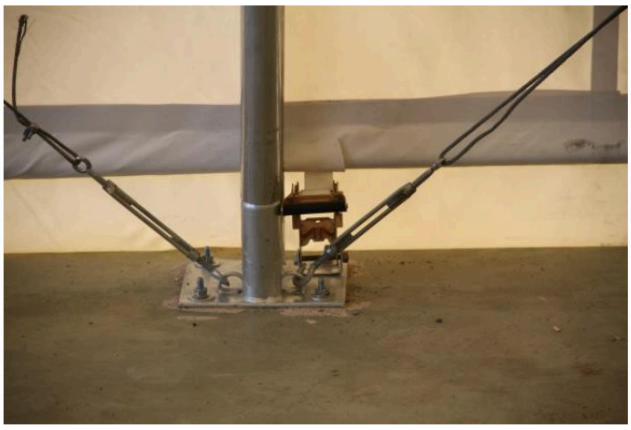




Abb. 15 – Details C (links) und D (rechts)



Abb. 16 – Detail E



Abb. 17 – Detail F (mechanische Winde)

WARTUNG

WARTUNG UND NUTZUNG

- Umwickeln Sie nach der Montage die Spalten in der Stahlkonstruktion mit Klebeband (Abb. 18).
- Prüfen und korrigieren Sie nach der Montage jeden Monat die Fußplatten.
- Korrigieren Sie die Dachplane jeden Monat – sie muss glatt und gut gespannt sein.
- Spannen Sie die Plane nach einigen Monaten Nutzung und vor dem Winter nach.
- Entfernen Sie Schnee sofort vom Dach, wenn er nicht von selbst abrutscht.



Abb. 18 – Umwickeln der Konstruktionsspalten mit Klebeband

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG FÜR SPÄTER AUF.

HAGRO ORAVA s.r.o.
hagroshelters.com · hagro@hagro.sk
Bei Fragen zur Montage kontaktieren Sie uns.